

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 107.

Mittwoch den 18. April

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

171. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Juelfest-Marsch Gungl.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
3. Die Fischerinnen von Procida, Tarantelle Raff.
4. Brennende Liebe, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
5. I. Finale aus „Lohengrin“ Wagner.
6. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
7. Militaria-Walzer Hertel.
8. Blätter und Blüthen, Potpourri Saro.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
A. & A.
Griechische
Capella.
Haraberg-
Farnsicht.
Platts.
Wartthum.
Ruine
Sonnenberg.

172. ABONNEMENTS-CONCERT

Fest-Concert

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch Liszt.
2. Jubel-Ouverture Weber.
3. Gebet aus „Rienzi“ Wagner.
4. Freudengrüsse, Walzer Jos. Strauss.
5. Fest-Ouverture Reinecke.
6. Einleitung zur Oper „Ziethen'sche Husaren“ B. Scholz.
7. Potpourri über patriotische Lieder Conrad.
8. Königs-Polnais Bilse.

Feuilleton.

Wiesbaden, 18. April. Zur Feier der Ankunft Sr. Majestät des Kaisers veranstaltet die städtische Curdirection heute Mittwoch, Vormittag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, Promenadeconcert in den Anlagen an der Wilhelmstrasse und Abends 8 Uhr Festconcert mit patriotischem Programm, ausgeführt von der Curcapelle, im Cursaal. — Die Cascaden vor dem Curhause werden heute Abend zum erstenmale in diesem Jahre erleuchtet.

Durch die Zeitung gerettet. Dass eine Zeitung oft sehr nützlich sein kann, beweist folgende Thatsache: Neulich wurde der Correspondent des Petersburger „Nowoje Wremja“, Herr A. Moltschanoff, auf seiner Reise durch Mazedonien in der Stadt Skopia angehalten und als Gefangener vor den dortigen Pascha gebracht. Der Pascha welcher auf einem Tabouret sass, mass den eingetretenen russischen Correspondenten vom Kopf bis zu den Zehen, warf ihm einige zornige Blicke zu, und schrie: „Sie sind ein politischer Agitator! Wozu tragen Sie Waffen bei sich?“ „Auf der Reise führe ich immer einen Revolver bei mir,“ war die Antwort des Correspondenten. Der Pascha warf dann dem Russen vor, dass er unter den türkischen Christen herumreise und dieselben aufwiegle, liess einen Officier all das zu Protokoll nehmen und erklärte schliesslich dem Correspondenten, dass er denselben auf so lange einsperren lassen werde, bis von Constantinopel ein diesbezüglicher Bescheid herabgelangt sein werde. „Das kann aber einen ganzen Monat lang dauern,“ wendete darauf der Correspondent ein. „Alles eins,“ gab der Pascha zur Antwort und fügte hinzu: „Ich kann nicht anders.“ Nun wurden dem Correspondenten alle seine Sachen abgenommen und da erinnerte sich derselbe, dass in seinem Reisekoffer seine Schuhe in eine Nummer des Constantinopeler „Vakit“ eingewickelt seien, welche seine Moltschanoff's, Biographie und überhaupt viel Schmeicheles über seine journalistische Thätigkeit enthalte. Herr Moltschanoff warf aus dem betreffenden Zeitungsblatt die Schuhe hinaus und reichte das Blatt dem Pascha hin, indem er ihm auf die bezeichnete Stelle wies. Der Pascha las den Artikel aufmerksam durch, sah dann das Blatt von allen Seiten sorgfältig an, blickte hierauf den Correspondenten einen Augenblick an, erhob sich von seinem Tabouret, trat auf den Correspondenten zu, reichte demselben die Hand und sprach: „Ist mir sehr angenehm, Ihre werthe Bekanntschaft gemacht zu haben! Sie sind ganz frei und hier

haben Sie alle Ihre konfiszierten Sachen. Ich stehe zu Ihren Diensten. Morgen stehen Ihnen mein Pferd und mein Führer zur Verfügung!“ Und all das Dank der einzigen Nummer des „Vakit“, bekanntlich des Lieblingsorgans des Sultans.

Missverstanden. Ein Arzt verordnete einem kranken Dorfschenkwirth ein Narcoticum gegen ein veraltetes inneres Leiden und empfahl, es in kleinen Portionen zu nehmen. Als er am andern Tage den Kranken besuchte, fand er ihn mit hochgerötheter, wie eine Gurke dick geschwollener Nase. „Um Gottes Willen, was haben Sie denn gemacht!“ rief der Arzt bestürzt. „Der Schmerz im Leibe ist weg durch das viele Niesen,“ antwortete der Schenkwirth, „aber die Priesen waren etwas kitschlich.“ — Er hatte die Arznei durch die Nase genommen.

In eine komische Lage gerieth eine nach der neuesten Mode gekleidete junge Dame. Als sie eine Mappe tragend, auf welcher mit goldenen Lettern das Wort „Musik“ stand, von einer Strasse in die andere einbiegen wollte, wurde sie von einem Schulknaben angerannt, so dass sie die Mappe fallen liess. Die Umstehenden waren so unhöflich, über den Inhalt der Musik-Mappe in lautes Gelächter auszubrechen, denn aus derselben fiel ein fixes Stück Mettwurst, drei Tuten mit Chocolate und Bonbons, ein Stück Seife, ein Taschenkamm und andere Toilette-Artikel, von Noten fand sich keine Spur. Die junge Dame suchte schleunigst das Weite.

Edle Anschauung. „Fräulein Helene ist aber wirklich ein hässliches Frauenzimmer.“ — „O, sie ist so liebenswürdig, dass sie nur aus Bescheidenheit so hässlich ist.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
16. April 10 Uhr Abends	756.3	+ 8.0	85 %
17. " 8 " Morgens	757.5	+ 10.0	72 "
2 " Mittags	756.8	+ 15.0	60 "

16. April. Niedrigste Temperatur + 8.4, höchste + 16.0, mittlere + 12.2.

Allgemeines vom 17. April. Gestern Mittag bedeckt, mässiger Nordwest, gegen 4 Uhr feiner Regen, abends kühl; heute Morgen heiter, leichte Wolken, leiser Zug aus Süden.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. April 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Busse, Hr. Kfm., Leipzig. Mütting, Hr. Kfm., Mannheim. Matthes, Hr. Kfm., Mannheim. Schubert, Hr. Dr. med., Leipzig. Kipper, Hr. Geh.-Sanitätsrath Dr., Saarbrücken. Müller, Hr. Fabrikbes., Hagen. Isaack, Hr. Kfm., Schneeberg. Geering, Hr. Kfm., Frankfurt. Hutschenreuther, Hr. Kfm., London. Kirmes, Hr. Kfm., Frankfurt. Pentzel, Hr., Frankfurt.

Altestadt: Lemke, Hr. Dr. med., Berlin. Hecht, Hr. Schauspieler, Mainz.

Bären: Rosoxus, Hr., Mülheim. Basch, Hr. Prof. Arzt m. Fr., Wien.

Hotel Block: Lange, Fr. m. Tochter, Neumühle. Loewenthal, Hr. m. Fr., Riga.

Schwarzer Bock: Rohr, Hr. Verlagsbuchh., Kaiserlautern. Israel, Frau m. Gesellschafterin, Amsterdam. Clemens, Hr. Sanitätsrath Dr., Dortmund. Stade, Hr. Kfm., Dortmund.

Wasserheilanstalt Dielenmühle: Gros, Hr. Ingen. m. Fam., Wesseling.

Engel: Hollerbach, Fr. Rent. m. Tochter, Frankfurt. Schwalbe, Hr. Kfm., Greiz.

Einhorn: Schuster, Hr. Kfm., Finsternwalde. Giersleben, Hr. Kfm., Remscheid. Rossbach, Hr. Kfm., Friedberg. Oppenheimer, Hr. Kfm., Batzbach. David, Hr. Kfm., Weilburg. Rompe, Hr., Homburg. Hartmann, Hr. Oberpostsecretär, Berlin. Koenemann, Hr., Barmen. Frandt, Hr., Siegen. Back, Hr. Kfm. m. Fr., Zweibrücken. Weber, Fr., Antenheim. Weissborn, Fr., Soden.

Eisenbahn-Hotel: Reifenrath, Hr. Kfm., Herborn. Banfield, Hr. Kfm., London. Spuhler, Hr. Kfm., Alsenz. Arnold, Hr. Kfm., St. Johann.

Grüner Wald: Vogel, Hr. Kfm., Labr. Guenther, Hr. Kfm., Magdeburg. Goebel, Hr. Kfm., Braunschweig. Gebhard, Hr. Kfm., Hanau. Meyburg, Hr. Kfm., Greiz.

Goldene Kette: Meissner, Fr., Mühlhausen.

Nassauer Hof: Biermer, Hr. Geh. Rath Dr., Breslau. Herberz, Hr., Basel. Netscher, Hr., Mannheim. Marckwald, Hr. Dr. med. m. Fr., Creuznach.

Luftkurort Neroberg: Odermann, Hr. m. Fr., New-York.

Hotel du Nord: Frerichs, Hr. Geh. Obermedicinalrath Dr., Berlin. Ganz, Hr., Mainz.

Nonnenhof: Knorr, Hr. Fabrikbes., Heilbronn. Seltson, Hr. Kfm., Dresden. Leutzen, Hr. Kfm., M.-Gladbach. Brodführer, Hr. Stabsarzt Dr., Cassel. Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin. Wagner, Hr. Stud. Carlsruhe.

Reim-Hotel: Philips, Hr. Dr. m. Fam., Arnheim. Spengler, Fr., Utrecht. Kohn, Hr. Dr. med. m. Fr., Siegen. v. Suhm, Hr. Rent., Hamburg.

Römerbad: Blücher, Hr. Kfm., Barmen. Strube, Hr. Dr. med., Bremen.

Rose: v. Weede, 2 Fr., Holland.

Schützenhof: Nolde, Hr. Baron, Curland. Kolb, Hr. Postbeamter, Bensheim. Müller, Hr., Kruft.

Tannus-Hotel: Beckmann, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau. v. Kokscharow, Hr. Berg-Ingenieur, Petersburg.

Hotel Trinthammer: Vohs, Hr. Kfm., Neuss. Schulz, Hr. Kfm., Neuwied. Derehr, Hr. Kfm., Dresden.

Hotel Victoria: Lösewitz, Hr. Rent., Riga. Schlücke, Hr. Fabrikbes., Langfuhr. Müller, Hr. Rent., Berlin.

Hotel Vogel: Schäfer, Hr. Kfm., Haida. Frankenbach, Hr., Berlin.

Hotel Weiss: Nass, Hr., Göppingen. Morsbach, Hr. Kfm., Frankfurt. Treidel, Hr. Kfm., Biebrich. Friedrich, Fr. Rent., Coburg. van Meeverden, Hr. Beamter, Batavia.

Armen-Augenheilanstalt: Diefenbach, Caroline, Schwalbach. Klein, Peter, Johannisberg. Wenzel, Dorothea, Schwalbach. Eberhardt, Peter, Reitter. Rien, Franz, Biebrich. Schwärzel, Catharine, Flörsheim. Hencke, Philippine, Oberhausen. Reicharts, Johann, Mühlbach. Tresch, Wilhelm, Caub. Wissig, Catharine, Espa. Rohrmann, Wilhelm, Niederrhausen. Hübsch, Christian, Medenbach. Preissmann, Catharine, Bremberg. Müller, Christiane, Schaumburg. Rothenbach, Joseph, Rüdesheim. Kern, Wilhelm, Eisighofen. Eckes, Conrad, Wallhausen. Bopp, Heinrich, Wambach.

In Privathäusern: v. Bülow, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Carnitz, Villa Nizza. v. Coester, Hr. Officier m. Fr., Posen, Villa Nizza. Korthals, Fr. Rent., Amsterdam, Wilhelmsplatz 6. Eyner, Fr., Haarlem, Wilhelmsplatz 6.



Zur Feier der Ankunft Sr. Maj. des Deutschen Kaisers und Königs von Preussen,

Mittwoch den 18. April,

Vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr:

Promenade-Concert in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

Nachmittags 4 Uhr:

Concert der städtischen Cur-Capelle.

Abends 8 Uhr:

Fest-Concert mit patriotischem Programm

im grossen Saale,

ausgeführt von der **städtischen Cur-Capelle** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Eintritt **frei** für Inhaber von Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten.

Während des Fest-Concertes:

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 20. April, Abends 7 Uhr:

(bei günstiger Witterung)

Doppel-Concert

Capelle des Wiesbadener Musik- & Gesangsvereins. — Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27.

Während des Doppel-Concertes, bei günstiger Witterung:

Feuerwerk, bengal. Beleuchtung & Bombardement, ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker**.

Eintritt gegen Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten (à 50 Pfg.).

Eingang nur durch das Hauptportal.

Sämmtliche Karten sind bei dem Eintritt vorzuzeigen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Bei ungünstiger Witterung findet um 8 Uhr **Concert** der Curcapelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle die Veranstaltung auf den **nächsten günstigen Tag** verschoben.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.



Samstag den 21. April, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere **Réunionskarte**, und für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Ballanzug: Herren Frack und weisse Binde) gestattet.

Abonnementskarten berechtigen, entsprechend der Bestimmung auf diesen Karten, zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine Kurkarte** gelöst haben, unter allen Umständen **unberücksichtigt** bleiben müssen.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder haben keinen Zutritt.

Stadt. Curdirection: F. Heyl.

HOTEL & RESTAURANT SCHÜTZENHOF

Table d'hôte 1 Uhr

per Couvert 2 Mark.

4188

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

4182

P. P.

Indem ich nach neunjähriger Praxis und nach eingehenden Specialstudien in **Heidelberg** und **Wien** meinen Wohnsitz von Zerbst nach Wiesbaden verlege, beabsichtige ich, mich hierselbst ausschliesslich der Behandlung von **Ohren-, Nasen- und Halskranken** zu widmen und werde meine Sprechstunden von 9—11 und von 2—3 Uhr abhalten. Hochachtungsvoll ergebenst

Wiesbaden, den 15. April 1883.

Dr. Held, Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskranken, Tannusstrasse 5 (vis-à-vis dem Kochbrunnen).

4193

Nicolasstrasse 27, Bel-Etage,
elegant möblirte Zimmer
mit Pension. 4170

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
Hofdruckerei, Monogram-Prägestalt
4170 H. W. Zingel, kl. Burgstr. 2.

Rheinstr. 21, Bel-Etage,
elegant möblirte Zimmer zu verm. 4183

Schön möbl. Zimmer zu mässigem
Preise. Näh. Expedition d. Blattes. 4190